
HPV-Impfung für junge Männer? (Studie 1)

r -- Giuliano AR, Palefsky JM, Goldstone S et al. Efficacy of quadrivalent HPV vaccine against HPV infection and disease in males. N Engl J Med 2011 (3. Februar); 364: 401-11

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Peter Ritzmann

Kommentar: Pietro L. Vernazza

In dieser randomisierten Studie wurde die Wirksamkeit der HPV-Impfung für die HPV-Typen 6, 11, 16 und 18 (Gardasil®) untersucht. Gut 4'000 gesunde Knaben und Männer zwischen 16 und 26 Jahren, darunter 15%, die Geschlechtsverkehr mit Männern angaben, erhielten nach dem Zufall den quadrivalenten Impfstoff oder Placebo. Als primärer Endpunkt diente die Häufigkeit von äusserlichen genitalen Läsionen, die durch die geimpften HPV-Typen verursacht worden waren.

Bei den regelmässigen Kontrollen während der darauffolgenden drei Jahre fanden sich äusserliche genitale Läsionen (Warzen u.a.) bei 2% der Geimpften und bei 4% der Ungeimpften (relative Risikoreduktion von 60%, 95% CI 41-74%), wobei der HPV-Typ 6 jeweils mehr als die Hälfte der beobachteten Läsionen verursachte. Die geimpften HPV-Typen waren für 87% der Läsionen bei den Ungeimpften und für 75% derjenigen der Geimpften verantwortlich. Dies entspricht einer relativen Risikoreduktion von 66% für Infektionen mit den geimpften HPV-Typen. Wenn nur diejenigen Untersuchten berücksichtigt wurden, die bei Studienbeginn negativ für die vier geimpften HPV-Typen gewesen waren und alle drei Impfdosen erhalten hatten, reduzierte die Impfung Infektionen mit den geimpften HPV-Typen um 90% (3 gegenüber 31 Fälle). Genitale Läsionen durch andere HPV-Typen wurden nur selten diagnostiziert (in 3 gegenüber 5 Fällen).

Die HPV-Impfung für die HPV-Typen 6, 11, 16 und 18 reduziert bei Knaben und jungen Männern das Risiko von äusserlichen genitalen Läsionen durch die geimpften HPV-Typen.

Zusammengefasst von Peter Ritzmann